Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 46. Donnerstag den 23. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Von dem Stackete, welches einem in der Nähe des Buddenthurmes an der Breulstraße belegenen Garten zur Einfriedigung dient, sind in einer der letztverwichenen Nächte fünf Latten gewaltsamer Weise losgebrochen und entwendet. Dieselben sind 7 Fuß lang, 2 1/2 Zoll breit und ohne Anstrich.

Der Damnifikat hat für die Entdeckung des Diebes eine Prämie von 3 Thalern ausgesetzt.

Münster den 20. Februar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Edictal-Ladung.

2) Johann Bernard Waldmann, Sohn des Werner Waldmann und der Anna Elisabeth Huesmann aus Hoetmar, hiesigen Gerichts-Bezirks, getauft den 22. December 1794, ist seit beinahe zwanzig Jahren aus hiesiger Gegend verschollen, und wegen seiner Betheiligung an den Nachlaß der verstorbenen Rechnungs-Räthin Bartels, gebornen Waldmann, von den betheiligten Miterben auf seine Todes-Erklärung angetragen.

Der Johann Bernard Waldmann wird mit seinen etwa zurückgelassenen unbe-

kannten Erben aufgefordert, sich in neun Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Jungeblodt,

auf den 23. November k. J. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er, der Johann Bernard Waldmann, sonst für todt erklärt und sein Vermögen seinen gesetzlichen Erben überwiesen werden soll.

Warendorf den 21. December 1842.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

3) Die sub Nris. cat. 385 der Liebfrauen Laischaft am Neuen-Platze gelegenen, vormals dem verstorbenen Hauptmann von der Decken zugehörig gewesenen, unter einem Dache sich befindenden beiden Wohnhäuser mit Hintergebäuden, worin Wagenremise und Stallung, Hofraum und Gärten, zur Gesammtgröße von 76 □ Ruthen 38 □ Fuß, sollen theilungshalber

am 2. März d. J. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Uebergabe kann sofort erfolgen.

Die Kaufbedingungen sind in den zu verkaufenden Häusern und bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Münster den 16. Februar 1843.

(gez.) Leesemann, Justiz-Rath und Notar.

Haus-Verkauf.

4) Das der Frau Wittwe Tischlermeisters Linnemann gehörige auf der Bergstraße hierselbst sub Nro. cat. 110 der St, Martini Laischaft belegene Wohnhaus wird am Freitage den 24. dieses Mon. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Dasselbe ist gut durchgebauet, im besten baulichen Zustande, mit einigem Hofraume versehen und kann schon Anfangs April d. J. übergeben werden.

Münster den 6. Februar 1843.

Jos. Thüssing, Notar.

Garten-Verpachtung.

5) Der vor dem Hörster-Thore am Bollwege gelegene Garten soll am Sonnabend den 4. März curr. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle auf mehrere Jahre meistbietend verpachtet werden.

Münster den 21. Februar 1843. Der Rentemeister,
Tölle.

6) Heute Donnerstag den 23. Febr. Vormittags 9 Uhr sollen die zum Nachlasse des Herrn G. Schücking gehörigen Kupferstiche, Lithographien, Oelgemälde u. physi-

kalischen Instrumente in dessen Wohnung bei Hrn. Alfers an Mauritz-Thor eine Treppe hoch durchs Meistgebot verkauft werden.

Die Bücher-Auktion wird am 23. und 24. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und den 25. des Vormittags 9 und des Nachmittags 2 Uhr vorgenommen.

Thiers, Auctionator.

☞ Am Freitage den 24. Februar des Vormittags 9 Uhr sollen noch einige zu demselben Nachlasse gehörige Möbeln, als Tische, Stühle, 3 vollständige Betten, ein großer schöner Spiegel, ein kleiner Ofen mit Röhren, in demselben Lokale meistbietend verkauft werden.

Thiers, Auct.

7) Am Freitag Morgen 10 Uhr sollen auf dem Kramerhause zwei Kisten Citronen 25 stückweise verauktionirt werden.

Hassenkamp.

Ball-Anzeige.

8) Am Fastnachts-Dienstage, als am 28. d. wird Unterzeichneter die Ehre haben, einen Ball im hiesigen Schauspielhause zu veranstalten. Krankheitshalber war derselbe verhindert, selbst bei vielen des geehrten Publikums dasselbe mündlich anzumelden, weshalb um gütige Nachsicht gebeten wird.

Der Eintrittspreis zum Ball ist à Person 10 Sgr. Billets zur Gallerie 5 Sgr., auch sind auf Verlangen gesperrte Logen zu bekommen. Die Einlaß-Karten sind von heute an in meiner Wohnung Bült No. 178 zu haben.

Der Anfang ist 7 Uhr Abends. Für wohlbesetzte Musik, wie auch für gute Erfrischungen ist bestens gesorgt. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein

W. Goeßling, Tanzlehrer.

9) Dem hochzuverehrenden Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich seit einigen Tagen wieder hier angelangt bin, und die neuesten Modells von Strohhüten mitgebracht habe.

M. Defraigne, Ludgeri-Straße Nro. 163.

10) Ein Frauenzimmer aus guter Familie, von gesetztem Alter, evangel. Confess., sucht als Gesellschafterin oder Führerin eines Haushaltes ein Unterkommen, indem sie schon länge einem Haushalte vorgestanden hat, besitzt sie in Führung desselben alle nur wünschenswerthe Uebung und Erfahrung. Näheres in der Exped. des Merk.

11) In der Ober-Etage des Hauses Nro. 227 am Ausgange der Frauenstraße nächst dem Schlosse ist eine freundliche Wohnung, acht Pieçen, Küche, Keller und Bodenraum enthaltend, gegen die nächste Umziehezeit zu vermiethen, und kann selbige täglich besichtiget werden.

12) Auf einer lebhaften Straße in Münster steht ein geräumiges Unterhaus, worin seit einigen Jahren ein Colonial-Waaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden, nebst Laden, gegen den 1. Mai d. J. zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

13) Für die Dauer des Landtages stehen umweit dem Neuen-Platze zwei hübsche möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

Heirathes-Anzeige.

14) Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an
Münster den 21. Februar 1843. Bernard Vogtt.
Antonette Vogtt, geb. Beerbaum.

Todes-Anzeige.

15) Am 19. d. starb unser Töchterchen Antonia im Alter von 14 Monaten am Brustfieber. — Theilnehmenden Verwandten und Bekannten diese Trauer-Anzeige.
St. Lutterbeck und Frau.

Civilstand der Stadt Münster.

Geborne.

Ksp. St. Aegidii. Den 3. Febr., August Bernard, Sohn d. Schreiners C. Rincklake u. d. F. Bartels. Den 8. Febr., Anna Maria Gertrudis, T. d. Taglöhners A. Niesmann u. d. G. Melis.

Ksp. St. Lamberti. Den 25. Jan., Theodora Elisabeth Clementine Pauline Bernardina, T. d. Kaufmanns G. H. Lagemann u. d. B. Hageböck. Den 2. Febr., Franz Eduard, S. d. Bäckers A. Rohling u. d. A. Renke. Den 5. Febr., Maria Henriette Gertrudis, T. d. Castellans im Kunstverein C. Baader u. d. G. Hölscher. Den 6. Febr., Johann Heinrich Hermann, S. d. Schleifers J. Uhle u. d. W. Hessing. Den 11. Febr., Anna Maria Auguste, T. d. Drechslers F. Kasike u. d. A. Badde. Den 13. Febr., Wilhelm Joseph Friedrich, S. d. Bäckers J. P. Reiteler u. d. G. B. Grotemeyer.

Ksp. St. Martini. Den 9. Febr., Maria Anna Theodora, T. d. Taglöhners H. Tumbrinck u. d. E. Behning. Den 11. Febr., Heinrich Wilhelm Anton, S. des Taglöhners F. Hase und d. E. Menke.

Summa 10.

Gestorbene.

Ksp. St. Aegidii. Den 2. Febr., Heinrich Anton Hermann, 8 M. 14 T. alt, S. d. Taglöhners P. Hessing u. d. C. Becker; Franziska Henriette Elisabeth, 4 T. alt, T. d. Schuhmachers A. Schlüter u. d. F. Terhaard; der Schuhmacher B. Weingärtner, 54 J. 10 M. alt. Den 7. Febr., die unverehelichte C. Giese, 53 J. alt. Den 9. Febr., C. Fischer, 40 J. alt. Ehefrau d. Taglöhners A. Senger. Den 13. Febr., der Schreiner J. Dröge, 61 J. alt, Ehemann der C. Streuning.

Ksp. St. Lamberti. Den 23. Jan., das Fräulein C. J. v. Druffel, 50 J. 10 M. 2 T. alt. Den 31. Jan, August Anton Maria Wilhelm, 1 J. 4 M. 7 T. alt, S. d. Kaufmanns H. Gerbaulet u. d. G. Crone. Den 4. Febr., Franz Adolph Carl, 1 J. 10 M. alt, S. d. Schuhmachers J. B. Maag u. d. A. Münning. Den 5. Febr., Catharina Franziska Maria Josepha Aloysia, 1 J. 3 M. 28 T. alt, T. d. Steuerempfängers F. C. Padberg u. d. L. Busch. Den 6. Febr., die Näherinn M. F. Farwick, 63 J. alt, unverehelicht. Den 13. Febr., Anna Sophia Josepha Johanna, 2 J. 10 M. alt, T. d. Med.-Dr. T. Klövekorn u. d. J. Bartels.

Summa 12.